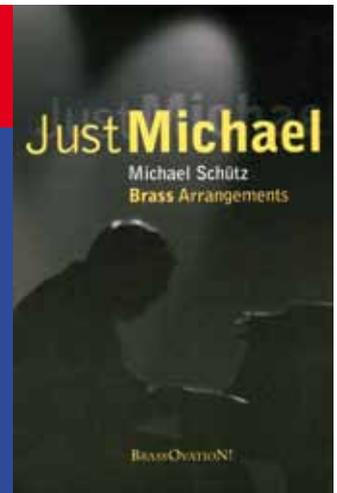


Just Michael

Verlag:	BrassOvation!, Hille-Oberlübbe
Jahr:	2010
Seiten:	90
Preis:	11,90 €
Sonstiges:	CD (Preis: 15,99 €) Paket Buch und CD (25,99 €)



Besprechung

Die Ausgabe enthält 22 Kompositionen ausschließlich eines Komponisten, wie es schon der Titel sagt: Just Michael. Michael Schütz ist bereits bekannt aus vielen anderen Notenausgaben. Seine Stücke umfassen ein breites Spektrum von Einsatzmöglichkeiten und sind von vielen Chören bläserisch machbar. Manche Stücke stellen allerdings eine Herausforderung im Hinblick auf Rhythmus, Durchhaltevermögen und Blastechnik dar. Andere sind wiederum nur von Chören mit größerer Besetzung zu bewältigen. Es finden sich insgesamt elf Kompositionen in vierstimmiger, aber auch andere mit fünf-, sechs- und achtstimmiger Besetzung bis hin zu einer doppelchörigen Minimalfanfare (welch doppelsinniger Titel). Neben freien Stücken sind auch fünf Choralvorspiele (zu NGL Nr. 40, 203, 247, 553 und 603) vorhanden, die teilweise so umfangreich sind, dass sie ohne weiteres auch als separates Vortragsstück vorgesehen werden könnten. Die musikalische Vielfalt der Stücke bietet eine Auswahl für fast jede Gelegenheit, ob Gottesdienst, Konzert, Open-Air oder andere Festtage.

Das Heft offeriert den Bläsern eine große Spannweite in den musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten und ist auch zu Schulungs- und Förderzwecken gut geeignet. Neben „Normal“-Stücken gilt es Swing, Pop- und Soul-Feeling, Balladen, Rock- und Klezmermusik zu bewältigen, stets eine Herausforderung, den jeweils richtigen Stil und Ton zu treffen bzw. zu erarbeiten. Die 22 unterschiedlichen Kompositionen geben, auch wenn sie ausschließlich von einem Komponisten stammen, jedem Chorleiter eine große Bandbreite an zusätzlichen Repertoirestücken, die im bläserischen Alltag mehr Abwechslung bewirken können. Mit Sicherheit wird bei einigen Stücken sich auch die Freude der Darbietenden sehr schnell einstellen und beim Vortrag hoffentlich „überspringen“.

Ich halte das Heft für eine gute Ergänzung der üblichen Literatur und sehe auch gute Realisierungsmöglichkeiten bei durchschnittlichem Bläserniveau.

Zum Heft gibt es eine CD-Einspielung von 18 Kompositionen, die als „Einstiegshilfe“ für Chorleiter, aber auch zum „Verzehr“ für Bläser geeignet ist. Vom Verlag genehmigte Kopien sind ebenfalls möglich, die Kosten dafür liegen bei etwa 2,50 € pro Bläserkopie. Anfragen sind an den Verlag zu richten.



Kurzbeschreibung ausgewählter Stücke



Tochter Zion (Seite 22)

Dieses Stück bringt einen reizvollen Kontrast zu schon vielen vorhandenen Kompositionen. Es wird allen Beteiligten und auch den Zuhörern gefallen.

Ballad Song (Seite 29)

Diese Pop-Ballade ist technisch gut zu bewältigen, sie strahlt ein wenig Melancholie aus, hat aber trotzdem schöne, ergreifende Melodiephrasen, die bei sechsstimmiger Besetzung (3 Trompeten, 3 Posaunen) abwechslungsreich gestaltet werden.

Sambango (Seite 34)

das etwas andere Stück mit dem besonderen Rhythmus und Flair, gut geeignet zur Förderung von Rhythmusaspekten und melodisches Blasen. Bei guter Einstudierung wird es sowohl den Bläsern als auch den Zuhörern viel Freude bereiten.

Come Along (Seite 52)

Eine sehr interessante Komposition im Klezmer-Stil. Die etwas andere Musik erfordert ein gutes musikalisches Einfühlungsvermögen bei der Gestaltung, da die Übergänge überwiegend unisono gehalten sind und die Bläser bemüht sein sollten, Lautstärke und Rhythmus „leichtfüßig“ zu präsentieren. Der Titel lässt für die Moderation auch vielfältige Anknüpfungspunkte finden.

The Clapping Chorus (Seite 63)

Hier ist ein Chorus mit Kehrvers und sechs Strophen komponiert, bei dem die Gemeinde animiert oder angelernt werden kann, beim Kehrvers jeweils entsprechend mit Händen und Füßen einen bestimmten Rhythmus zu klatschen und zu stampfen. Die leicht zu bewältigende Musik wird durch die gemeinsame Aktivität zwischen Bläsern und Publikum viel Freude bereiten (besonders im Freien bei Sommerfesten u. ä.).

The Royals (Seite 71)

Der Titel erinnert ein wenig an Königshäuser, und so kann man sich auch gut vorstellen, wie bei diesen Klängen die Majestäten in die Kirche einzogen. Es erzeugt die entsprechende Atmosphäre und kann auch zum Träumen verleiten, ohne im Klamauk zu enden.

Minimalfanfare (Seite 74)

Sie ist für zwei vierstimmige Chöre und stellt hohe Anforderungen an Ansatz, Blastechnik und Präzision. Das Fanfarenmotiv ist rhythmisch mit ständigem Wechsel zwischen einer Achtel und zwei Sechzehntel gestaltet und erfordert dabei eine gute vertikale rhythmische Übereinstimmung in den Stimmen, ohne dass das Tempo verzögert wird.



Inhaltsverzeichnis



- Ballad Song
- Ballad Waltz
- Crispy
- Come Along
(Partitur / Trompete 1 / Trompeten 2 und 3 / Posaunen)
- Du hast uns, Herr, gerufen (passt zu NGL 203)
(Partitur / Trompeten / Posaunen)
- Gib uns Frieden jeden Tag (passt zu NGL 603)
- Herr, mach uns stark (passt zu NGL 553)
- Latin Dance
- Minimal Fanfare
(Fanfare / Chor 1 / Chor 2)
- Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (passt zu NGL 247)
- Rock It
- Sambango
- Short Cuts
- Side by Side
- Swing Intrada
- Tochter Zion (passt zu NGL 40)
- Take A Seat
- Take Twelve
- The Clapping Chorus
- The Crown Jewels March
- The Royals
- Woody's Walk For Brass

Autor dieser Besprechung:

Rolf Lührs, Burgwedel

Mai 2011

